



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Diakonie
Bayern



Runder Tisch evangelischer Ganzttag

Unter der Schirmherrschaft von Evangelisch-Lutherischer Kirche in Bayern (ELKB) und Diakonischem Werk in Bayern e.V. (DWB) haben sich alle evangelisch – diakonische Verbände von Angebotsformen im Ganzttag zusammengetan um zunächst das Thema Ganzttag in all seinen Facetten zu erfassen und ein Bewusstsein von Gemeinsamkeit zu erzeugen.

Selbstverständnis:

Grundlage der gemeinsam erarbeiteten fünf Kernpunkte ist das evangelische Bildungsverständnis, das im evangelischen Bildungskonzept „Horizonte weiten – Bildungslandschaften gestalten“ niedergelegt ist.

1. Blick vom Kind und Jugendlichen aus

Angebote vom Kind und Jugendlichen aus zu denken, wird als das zentrale Element eines evangelischen Ganztagsangebots definiert.

2. Gemeinsame Zielgruppe

Alle Kinder und Jugendliche im Schulalter werden in den Blick genommen. Es geht allen Beteiligten darum, die Kinder und Jugendliche, deren Perspektive und Anliegen in den Vordergrund zu stellen.

3. Nonformaler und informeller Bildungsauftrag

In einem Ganztagsangebot wird ergänzend zum formellen Bildungsauftrag des Schulunterrichts am Vormittag, ein nonformaler und informeller Bildungsauftrag für ein evangelisches Ganztagsangebot wahrgenommen.

4. Bedarfsgerechte Qualität in Erziehung, Bildung und Betreuung im Ganzttag

Das Angebot ist auf den individuellen Bedarf der jeweiligen Kinder und Jugendlichen im Ganztagsangebot abgestimmt. Auf Grundlage des Blickes vom Kind und Jugendlichen aus leiten sich bedarfsgerechte Angebote für Kinder und Jugendliche ab.

Der Runde Tisch evangelischer Ganzttag versteht sich als Plattform kirchlicher und diakonischer Verbände und Träger, die vor allem gegenüber der öffentlichen Seite für „**Qualitätsvolle Angebote für Kinder und Jugendliche in evangelischer Verantwortung**“ eintritt.